

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 82=102 (1936)

Heft: 9

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

legenheit!) erfüllt ist, wird daraus eine innere Sicherheit gewinnen, die er sonst vielleicht noch nicht hat, oder die ihm verloren gehen muss, wenn er sich seiner Aufgabe körperlich nicht ganz gewachsen weiss. Diese innere Sicherheit aber ist die Autorität.

MITTEILUNGEN

Das Automobil als Seilbahnantrieb.

Dem Seilbahn-Ingenieur E. Constam in Zürich ist eine Erfindung gelungen, welche berufen erscheint, unseren Gebirgstruppen die von den zuständigen Stellen schon lange gewünschten dislozierbaren Militärseilbahnen zu verschaffen.

Die Erfindung besteht in der Hauptsache darin, dass man einen Camion oder einen grösseren Personenwagen mit Kantholz unterstellt und die Pneu-felgen der Hinterräder durch Seilscheiben ersetzt. Um die Seilscheiben herum wird dann das Förderseil der Seilbahn geschlungen, was in Verbindung mit dem Differential des Camions einen vorzüglichen, rasch erstellten Seilbahn-betrieb ergibt.

Eine nach diesem Prinzip erstellte Seilbahn im Pendelbetrieb für Bahn-längen bis 1000 m, Höhenunterschiede bis 700 m, lineare Steigungen bis 100 %, bis 200 kg Wagenutzlast und bis 1,25 Tonnen Stundenleistung wiegt nur ca. 8500 kg, kann also mitsamt der zugehörigen Mannschaft auf 2 Last-wagen verladen werden, von denen dann der eine als Antriebsmaschine dient.

Für grössere Förderleistungen kommt die Seilbahn mit Umlaufbetrieb in Betracht, die bei Bahnlängen bis 2000 m, linearen Steigungen bis 75 %, bei 200 kg Nutzlast und 10 bis 5 Tonnen Stundenleistung — je nachdem der überwundene Höhenunterschied 200 bis 800 m beträgt — nur 24,000 kg wiegt, also mitsamt der zugehörigen Mannschaft ca. 5 Camionfahren beansprucht.

Ing. Constam beabsichtigt, zunächst seine bekannten Seilbahnen für den Wintersport inskünftig in der beschriebenen Weise anzutreiben. Seine Be-strebungen verdienen Unterstützung, damit möglichst viele dislozierbare Seilbahnen greifbar werden.

Lt. D. Wiget.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis ge-kommen:

Colonel inf. *Auguste Weissenbach*, né en 1858, en dernier lieu à. d., décédé le 21 juillet à Fribourg.

J.-Major *Fritz Lienhard*, geb. 1862, zuletzt z. D., gestorben am 27. Juli in Zürich.

Vet.-Leutnant *Arnold Theiler*, geb. 1867, zuletzt z. D., gestorben am 27. Juli in London.

Vpf.-Major *Robert Weingartner*, geb. 1883, R. D., gestorben am 3. August in Luzern.

J.-Hauptmann *Willy Hunziker*, geb. 1894, Kdt. Füs. Kp. I/123, gestorben am 11. August in Aarau.

Qu.-M.-Major *Hans Imthurn*, geb. 1893, Qu.-M. J. R. 53, gestorben am 18. August in Thalingen (Schaffhausen).

San.-Hauptmann *Walter Kottmann*, geb. 1873, zuletzt Lst., gestorben am 20. August in Solothurn.

Lieut. inf. *Christophe Schmid*, né en 1909, Cp. mitr. IV/9, décédé le 22 août à Veytaux (Vaud).

Art.-Leutnant *Hans Bosch*, geb. 1913, F.-Bttr. 43 in Basel, gestorben am 22. August in Münsingen (Bern).

J.-Hauptmann *Rudolf Metry*, geb. 1885, Lst., in Leuk, gestorben am 27. August auf der Lötschenlücke.

Plt. d'av. *Frédéric de Perregaux*, né en 1908, cp. d'av. 3, à Neuchâtel, décédé le 27 août à Moudon.

J.-Hauptmann *Paul Etter*, geb. 1875, zuletzt Lst., in Steckborn, ertrunken am 30. August im Untersee.

J.-Oberlt. *Emanuel Vischer*, geb. 1901, Lst. gefallen im August in Spanien.

ZEITSCHRIFTEN

Rivista d'Artiglieria e Genio. Roma. Via S. Marco.

Fascicolo d'Aprile: I collegamenti di una divisione di fanteria nell'azione difensiva. Dopo un'analisi dell'influenza del terreno, del quale dà una cartina posto tattico, i collegamenti di una divisione di fanteria inquadrata nella difensiva. Dopo un'analisi dell'influenza del terreno, del quale dà una cartina e numerose fotografie, accenna al passaggio dall'asse alla rete di collegamento, della quale espone l'andamento e l'ubicazione delle linee e centrali. Esamina gli altri mezzi di collegamento, quelli ottici, radio e colombofili, motivandone l'impiego previsto in ossequio alle necessità dei comandi.

Impressioni di guerra sul fronte somalo. P. Petroni mag. di S. M.

L'articolo non descrive vere e proprie azioni guerresche, ma cerca di mettere il lettore nell'ambiente speciale dello scacchiere somalo al fine di poter meglio comprendere le operazioni. Dopo aver detto che sulle operazioni in Somalia, ancor più che in altre del genere, la logistica impera tiranna sulla strategia e sulla tattica, fa una descrizione dell'immenso teatro delle operazioni, composto quasi esclusivamente dalla boscaglia somala, arsa, sitibonda, giallastra nei mesi secchi, di un bel verde cupo durante la stagione delle piogge. Nessun uomo isolato, per quanto audace, può tentare impunemente di percorrere quel territorio per penetrarne i segreti, fuori delle piste. Nessun affidamento alle risorse locali, tutto deve essere procurato con faticosi trasporti, per piste le quali, in generale, nella stagione asciutta si tras-